

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

113 (8.3.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog.

Anzahl: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 113.

Karlsruhe, Freitag den 8. März 1907.

Telephon-Nr. 66.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst insg. Verlosungsliste Nr. 6 acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 8. März. Aus Eisenbahnerkreisen wird uns geschrieben: „Im Mittagsblatt vom Montag den 4. März brachte die „Bad. Presse“ eine Notiz, den „Eisenbahnerverband“ betr., in der u. a. angeführt war, die Verfügung der Generaldirektion bezüglich der Aufhebung der Vergünstigung, das Verbandsorgan auf dem Dienstwege versenden zu dürfen, bedeute für den Verband einen finanziellen Schaden von über 1000 M. im Jahre.“

Manheim, 8. März. Der Ausstellungsausschuss der Jubiläumsausstellung Manheim 1907 ist die erfreuliche Mitteilung gegangen, daß der Großherzog und die Großherzogin in Aussicht genommen haben, der am 1. Mai stattfindenden Eröffnung der Manheimer Jubiläumsausstellung persönlich anzuwohnen.

Schwetzingen, 7. März. Gestern nachmittag wurde in einem Laden an der Friedrichstraße in momentaner Abwesenheit der Geschäftsinhaberin die Kasse entwendet. Der Dieb war jedoch beobachtet worden und es gelang, denselben nach kurzer Verfolgung dingfest zu machen. Der Täter heißt Friedrich Fischer aus Freudenstadt.

Neulandheim, 8. März. Unter dem dringenden Verdacht der Teilnahme an den Brandstiftungen wurde ein weiterer Verdächtigter, der 19 Jahre alte Zigarrenarbeiter Franz Gottfried von hier, verhaftet.

Heidelberg, 8. März. Heute abend werden die Oberbürgermeister des Landes zu einer morgen stattfindenden Oberbürgermeister-Konferenz hier ein treffen. Die Herren werden voraussichtlich der heutigen Aufführung im Stadttheater beiwohnen.

Seebischofsheim, 7. März. Ein erst ein Jahr verheirateter Tagelöhner von hier geriet, wie dies schon öfters vorgekommen, gestern mittig mit seiner Frau in Streit. Im Verlauf des Streites nahm der Mann einen um Schenke liegenden Revolver und schoß sich eine Kugel durch den Kopf. Der herbeigerufenen Arzt konnte nur noch den Tod des Lebensmüden feststellen.

Sorberg, 7. März. Ein eigentümlicher Kauf wurde dieser Tage in Sorberg abgeschlossen. Ein dortiger Gemeinderat L. verkaufte einem Kaufmann an einem Schreiner aus Eudorfheim pro Zentner zu 1.50 M. Da man den Festmeter Kupfbaum zu ca. 20 Zentner rechnet, so läme der Festmeter auf 30 M zu stehen; er hat somit um 40-50 M zu billig verkauft.

Mühlfeld, 7. März. Das Herrn Bürgermeister Kattermann gehörige Gasthaus zum „Adler“ ging durch Pacht an Herrn Kalk-Nemert über. Der feierliche Akt, Herr Nemert, hat durch Kauf die „Löffelhalle“ in Karlsruhe übernommen. Am nächsten Sonntag, nachmittags 3 Uhr, hält Herr Gewerkschafter Hellauer von Heidelberg im „Adler“ einen Vortrag über „Das deutsche Zunftwesen im Mittelalter und das neuzeitliche Handwerk“, wozu jedermann frei Zutritt. Abends 8 Uhr findet im gleichen Lokale eine Paul Gerhardtfeier unter Mitwirkung des Kirchenchors statt.

Baden, 7. März. Der Verein Schwarzwälder Gastwirte hielt Ende Februar in Offenburg eine Vorstandssitzung ab, in der bestimmt

wurde, die nächste Generalversammlung im Herbst in Freudenstadt abzuhalten. Der Verein ist auch dem badischen Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs beigetreten.

Baden-Baden, 8. März. Im Saale des „Krokolit“ fand gestern abend die diesjährige General-Versammlung des hiesigen Schwarzwaelder Vereins statt. Dieselbe wurde vom Vorsitzenden Herrn Oberst a. D. Ras mit Worten der Begrüßung an die Anwesenden eröffnet und so dann bekannt gegeben, daß der Jahresbericht den Mitgliedern wegen Erkrankung des Schriftführers erst später und zwar gedruckt zugehen wird. Den Kassierbericht erstattete der Kassier Herr Max Köllin. Der Stand der Kasse ist ein sehr günstiger. Die Rechnung wurde von den Herren Bankier Meyer und Fr. Spies geprüft, für richtig befunden und dem Rechnungsführer unter Verabreichung seiner prompten Kassienführung. Der Voranschlag für 1907 wurde beraten und in Einnahme und Ausgabe genehmigt. Nach Erledigung verschiedener aus der Mitte der Versammlung vorgebrachter Wünsche wurde die Versammlung vom Vorsitzenden geschlossen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. März.

Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden hat ihre Kreise noch um einige Tage verschoben.

Tarifermäßigungen. In der letzten Sitzung der ständigen Tarifkommission der deutschen Eisenbahnverwaltungen wurden u. a. zwei Anträge angenommen, die voraussichtlich auf 1. Juli d. J. in Kraft treten und auch für weitere Kreise von Interesse sein dürften. Diefelben lauten: Die Bestimmungen in § 20 Biff. 2 und 21 der allgemeinen Tarifvorschriften über die Frachtberechnung für gewöhnliche Güter erfahren eine grundsätzliche Änderung mit der Wirkung einer Frachtermäßigung dahin, daß die dem Güter- und Stückgutbesitzer angehörigen sperrigen Güter unter Aufrechterhaltung des hundertprozentigen Gewichtszuschlags künftig der Frachtberechnung nach den Sätzen dieser Spezialtarife unterliegen. Nur beschleunigtes Güter ist nach wie vor ohne Rücksicht auf die Zugehörigkeit des Gutes zu einem dieser Spezialtarife der Frachtberechnung nach den Sätzen der allgemeinen Güterklasse für das dreifache Gewicht, mindestens für 60 Kilogr., unterworfen. Aus dem Personenverkehr wurde ein Antrag auf Bewilligung einer Fahrpreisermäßigung in der niedrigsten Wagenklasse (halbe Fahrkarten 3. Klasse) für solche Personen angenommen, welchen durch eine dem Verbands deutscher Arbeitssachverständigen, von den Eisenbahnen anerkannte oder gemeinnützige Arbeitssachverständigen eine auswärtige Arbeitsstelle vermittelt worden ist. Für Reisen unter 25 Kilometer wird diese Ermäßigung nicht gewährt.

Der Volkshilfsverein hat in seiner letzten Hauptversammlung mit Bedauern von dem Rücktritt seines verdienten Vorsitzenden, des Geheimrats v. Stöffer, der den Verein in den sieben Jahren des Bestehens mit so großer Umsicht geleitet hat, Kenntnis genommen und den zweiten Vorsitzenden, Geheimrat Engler, beauftragt, dem Geheimrat v. Stöffer den besondern Dank des Vereins für seine hervorragende Tätigkeit zu übermitteln. Zum ersten Vorsitzenden wurde sodann Professor von Zuehlendorf gewählt. Der Verein hat durch den Austritt der Gewerkschaften nicht sehr gelitten; die Zahl der persönlichen Mitglieder hat fast zugenommen, so daß der Verein jetzt 1027 Mitglieder gegen 744 am 1. Oktober 1906 zählt. Wie man hört, wollen die Gewerkschaften übrigens wieder in den Verein eintreten.

Gartenbau-Verein Karlsruhe. Am letzten Mittwoch abend hielt der Gartenbauverein Karlsruhe im Schreppischen Saale III seine gütigste Generalversammlung ab. Aus dem vom 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Gartenbauinspektor Kies, erstatteten Jahresbericht entnehmen wir folgendes: jede der abgehaltenen neun Monatsversammlungen, welche durchschnittlich von 150-160 Mitgliedern besucht waren, brachte einen interessanten und lehrreichen Vortrag über

ein mit den Bestrebungen des Vereins in Verbindung stehendes Thema. In diesen Versammlungen kamen außerdem jeweils eine größere Anzahl Topfpflanzen oder Blumenzwiebeln zur kostenlosen Verteilung an die Mitglieder. Eine Weihnachtsfeier, ein Ausflug in die Rheinwaldungen und ein Nachtfest im Stadtpark sorgten für Abwechslung und Unterhaltung. In besonderem Maße hat sich der Verein um die Ausschmückung der Häuser mit lebenden Pflanzen verdient gemacht. In Wort und Schrift haben seine berufenen Vertreter sich um die Förderung dieser schönen Sache bemüht. Die kostenlose Abgabe einer gedruckten Anleitung zur Wahl und Anpflanzung geeigneter Pflanzen und deren Pflege, an alle Interessenten und die Prämierung der schönsten Ausschmückungen, welche beim Verein zur Befestigung angemeldet waren, hat einen weiteren hocherfreulichen Fortschritt auf diesem Gebiet bewirkt. 90 erste Preise, 115 zweite und 94 dritte in Form von hübschen Topfpflanzen konnten vom Verein verliehen werden. Dank der finanziellen Beihilfe der Stadtgemeinde Karlsruhe und des Verkehrsvereins Karlsruhe, sowie der Zuweisung einer Anzahl Pflanzen vom Verein der Kunstgärtner hier. Der erzielte Erfolg wird den Verein bestimmen, in diesen Bestrebungen weiter zu wirken. Am Jahresabschluss 1906 zählte der Verein 408 Mitglieder. Zum Ehrenmitglied im abgelaufenen Jahre mit Lob abgegangener Mitglieder Kupferschmied Hölzer, Domänenrat a. D. Kärcher, Privatier Fr. Knab, Kassassistent Fr. Streckfuß, Obergemeister A. Friton und Kaufmann A. Kaufmann erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Der Bericht des Kassiers, Rechnungsrat Schmidt, gab ein Bild von der geordneten Vermögenslage des Vereins. In dankbarer Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um den Verein während eines Reichensalters wurde Waisenhausverwalter a. D. Fischer von der Versammlung zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Die durch Aktuarialauftrag erfolgte Wahl des Gesamtvorstandes ergab Wiederwahl desselben und zwar bilden denselben Gartenbauinspektor Kies als 1. Vorsitzender, Stadtrat Glaser als 2. Vorsitzender, Revisor Schneider als Schriftführer, Rechnungsrat Schmidt als Kassier und die Herren Kunstgärtner Brehm, Obergärtner Endres, Privatier Fischer, Hauptlehrer Alexander, Prof. Dr. S. Mayer, Hauptlehrer Ott, Kaufmann Schwarz und Ortsbauinspektor Wille als Beisitzer. Nach der hierauf folgenden, internen Angelegenheiten des Vereins behandelnden Diskussion schloß die Verteilung von Begonienknollen an die anwesenden Mitglieder den geschäftlichen Teil. Zum unterhaltenden Teil des Abends hatte sich wieder das rühmlichst bekannte Angel-Quartett zur Verfügung gestellt. Die in meisterhafter Weise zum Vortrag gebrachten Lieder boten einen wirklichen Kunstgenuss und wurden wie die köstlichen Baudirektions des Herrn Photographen Luger mit großem Beifall aufgenommen.

Dr. Schapire's Experimentelle Vorträge im Museumsaal am 9. und 12. März. — Es ist ein dankenswertes Regiment, wenn Männer der Wissenschaft es unternehmen, dem großen Publikum die fruchtbarsten Fortschritte auf dem Gebiete der exakten Forschung in verständlicher Form darzubieten und ihre Ausführungen durch Experimente zu unterstützen. Diefem Zwecke dienen die Vorträge des Herrn Dr. Schapire am allerbesten und rechtfertigen die vielfache Aufmerksamkeit, die diese Vorträge finden. Herr Dr. Schapire wird hier in seinem ersten Vortrag am Samstag den 9. März über „Flüssige Luft“ und „Reines und Reines auf dem Gebiete der Elektrizität“ sprechen. Als tüchtiger und gewandter Redner und vorzüglicher Experimentator findet er stets großes Interesse für seine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden Ausführungen. Am zweiten Abend, Dienstag den 12. März, wird Herr Dr. Schapire eine der größten Erfindungen der physikalischen Chemie, das „Radium“ vorführen und daran anschließend sich eingehend über die drahtlose Telegraphie verbreiten, zugleich sie erläutern auf Grund instruktiver Zeichnungen, unterstützt durch Experimente, denen das Publikum noch immer mit größter Spannung folgt. Der Vorverkauf der Einladungen findet in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstraße 159, statt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 7. März. Das Märzheft der Süddeutschen Monatshefte (Verlag: Süddeutsche Monatshefte, G. m. b. H., München), die in ihren Darstellungen immer umfassender werden und auch in Norddeutschland ständig wachsende Beachtung finden, werden eröffnet durch einen Beitrag Friedrich Naumanns „Die Partei der Nichtwähler“; dieser Aufsatz gehört zweifellos zum Besten, was der bekannte Politiker geschrieben hat. Hermann Lohs hat wieder eine hübsche Satire „Der Sozialpolitiker auf den zwei Stühlen“ beigezeichnet. Hinzugehört geschrieben ist der Aufsatz des geistvollen Kritikers Josef Hofmiller über Webedrums „Frühlingserwachen“. Von Anselm Feuerbach und Johannes Brahms werden ungedruckte Briefe mitgeteilt, unter denen insbesondere die Feuerbach von hoher Interesse sind. Hans Thoma, der bekanntlich die Herausgeber der Zeitschrift ist, spricht dieses Mal über Diverses Schichten, wobei er unter Betonung der gemeinsamen Basis aller bildenden Kunst auf die Notwendigkeit des Studiums der theoretischen Schriften der alten Künstler hinweist. Zum ersten Male treffen wir in den Süddeutschen Monatsheften auch einen Kunstgewerbetreiber: Wilhelm v. Debschitz, dem Leiter der Münchener „Lehr- und Versuchsanstalt“, der mit einem größeren Aufsatz vertreten ist; einer der begabtesten, jüngeren Künstler, Otto Orlando Kurz, spricht in freimüthiger Weise über die Wirkstoffe der Architekturkonstruktionen. Aus dem übrigen Inhalt sei außer der Fortsetzung der beiden Romane von Nicarda Gush und Kurt Kraus der Aufsatz von Oscar Bulle über Carducci und der Nachruf hervorgehoben, den Max Schilling seinem dahingegangenen Freunde Ludwig Thiele gewidmet hat.

Heidelberg, 7. März. Geheimrat Mat Erb beschließt seine akademische Lehrtätigkeit durch folgende an seine Hörer und Hörerinnen gerichtete Abschiedsworte, die er am schwarzen Brett der medizinischen Klinik hat anhängen lassen: „An meine Hörer und Hörerinnen! Ein herber Schicksalsschlag, der mich eines hoffnungsvollen, geliebten Sohnes beraubte, hat es mir zu meinem großen Schmerze unmöglich gemacht, meine Vorlesungen bis zum Schluß des Semesters fortzuführen. So habe ich meinen lieben Schülern nicht mehr als Lehrer gegenüberstehen und mich nicht bis zur letzten Stunde an der gemeinsamen Arbeit mit ihnen erfreuen können. Ohne ein Wort des Abschieds und ohne freundliche und herzliche Wünsche für ihre Zukunft mußte ich von ihnen gehen. Ich empfinde es tiefstschmerzlich, daß ich

dies nur mit diesen dürftigen Zeilen nachzulesen vermag. Heidelberg, 2. März 1907. Erb.“

Jena, 8. März. (Tel.) Professor Ernst Hädel ist aus Anlaß seines goldenen Doktorjubiläums zum Wirkl. Geheimen Rat mit dem Prädikat „Exzellenz“ ernannt worden.

Paris, 8. März. (Tel.) Santos Dumont wird am nächsten Dienstag neue Versuche mit seinem leuchtenden Luftschiff unternehmen. Er hofft, diesmal mit seinem Luftschiff eine Geschwindigkeit von 70 Km. in der Stunde zu erreichen.

Vermischtes.

Dresden, 8. März. (Tel.) In einer Fabrik in der Fleunungstraße erfolgte heute mittig eine Aselexplosion, bei der ein Arbeiter getötet und zwei andere schwer verletzt wurden.

Nemtsch, 8. März. (Tel.) Gestern brach in der hiesigen städtischen Kirche Feuer aus. Ehe die Feuerwehre erschien, war das ganze Orgelgehäuse vernichtet. Mit großer Mühe konnten die Sakristei und die Altargeräte gerettet werden. Decke, Gewölbe und Wände sind durch Wasser derart durchnäßt, daß die Benutzung der Kirche für lange Zeit unmöglich ist.

Bad Kreuznach, 7. März. Dem Bade Kreuznach hat ein früherer Kurgast, Frau Helene Kuhn, Dresden, aus Dankbarkeit für erzielte Heilerfolge testamentarisch die Summe von 60 000 M. vermacht. Aus den Zinsen sollen Unterhaltungsbedürfnisse der gebildeten Klassen Beihilfe zu einem Badeaufenthalte in Kreuznach gewährt werden. Vergeben werden sie durch das städtische Waisenhaus des Innern.

hd Rön, 8. März. (Tel.) Drei Burschen überfielen in Lünen ein Brautpaar und mißhandelten den Bräutigam, bis er floh. Dann schleppte sie die Braut in den Wald, vergewaltigten sie und führten sie schließlich in ein verunkeltes Haus, aus dem sie erst am Morgen, nachdem sie wiederholt Gewalt erlitten, herausgelassen wurde. Die Wüstlinge wurden verhaftet.

hd Brest, 8. März. (Tel.) Vom Leuchtturm wurde gestern abend signalisiert, daß 5 Meilen von der Küste entfernt ein Dampfer in Brand stehe. Mehrere Rettungsboote gingen sofort ab, denen es gelang, die Mannschaft des brennenden Schiffes in Sicherheit zu bringen. Es handelt sich um den Dampfer „Colombo“. Das Schiff ist vollständig verloren.

hd Antwerpen, 9. März. (Tel.) Der auf Grund gefaßene Postdampfer „Cambridge“ ist gestern wieder flott gemacht worden und abends im Hafen eingelaufen. Er erlitt nur unerhebliche Havarie.

hd New York, 8. März. (Tel.) Gegen den Milliardär Rockefeller ist ein Haftbefehl erlassen worden, um ihn zu zwingen, in dem Prozeß zu erscheinen, welcher vom Staate Missouri gegen den Petroleum-Trust angestrengt worden ist. Auch zwei andere Angestellte des Trusts, die Millionäre Hober und Hagel, sind bereits aus demselben Grunde verhaftet.

Aus dem gewerblichen Leben.

Hamburg, 8. März. (Tel.) Die ersten 300 auswärtigen Hafenarbeiter kamen heute morgen auf dem englischen Dampfer „Nottingham“ vom Grimshier hier an und wurden auf der Unterelbe bei Blankenese von einem Schleppdampfer der Hamburg-Amerika-Linie von Bord geholt und nach dem im Kuhwärder Köhlfischhafen liegenden Schiff „Aethia“ gebracht.

hd Hamburg, 8. März. (Tel.) In die von den Rheibern ausgeliehenen Listen für die Schauerleute, die Nacharbeit verrichten wollen, hat sich bis jetzt noch nicht ein einziger eingetragen. Für Montag stehen kolossale Ausperrungen in Aussicht.

Budapest, 7. März. Nachdem schon seit Herbst die hiesigen Bauarbeiter ausgeperrt sind, wurden heute die Fachvereine der Maurer und Steinmetze und den Kasseausgabenlisten auf Anordnung des Ministers des Innern behördlich aufgelöst und ihre Bücher konfisziert. Der seit Monaten ankauernde Streik der Bauarbeiter dürfte, wie die „Ref. Z.“ berichtet, hierdurch nicht beeinflusst werden, da von den hiesigen 5000 Bauarbeitern seither schon etwa 4000 von hier ausgewandert sind.

hd Madrid, 8. März. (Tel.) Die Maurer beschloßen gestern, in den Generalstreik zu treten. Nach Schluß der Versammlung durchzogen mehrere hundert Maurer die Straßen der Stadt. Ein Trupp versuchte, Arbeitswillige zu zwingen, die Arbeit einzustellen, wobei es zu einem Straßenkampf kam. Polizei mußte einschreiten und Feuer geben, wobei ein Streikender getötet, 6 schwer verwundet wurden.

Fußballsport. Einen regen Sportsbetrieb entfaltet der Karlsruher Fußballverein mit Beginn der für die Spiele im Freien äußerst günstigen Frühjahrssaison. Für kommenden Samstag und Sonntag sind 10 Fußballmannschaften aufgestellt, die gegen verschiedene Vereine Wettkämpfe austragen. Samstag nachmittag von 2 Uhr ab spielen vier Jugendmannschaften gegen Schüler hiesiger Lehranstalten. Sonntag früh 9 Uhr fährt die erste Mannschaft nach Stuttgart, um gegen den Meister von Württemberg, den F.-S. Riders, ein weiteres Spiel um die Kreismeisterschaft auszutragen. Zu gleicher Zeit spielt auf dem Exerzierplatz eine aus älteren Herren des Vereins bestehende Mannschaft gegen den Weierheimer F.-V. und am Nachmittag spielt eine Mannschaft auf dem Sportplatz gegen eine solche der Mannheimer F.-V. von 1896, während drei Mannschaften in Weierheim gegen den dortigen Fußballverein spielen. (Siehe Inserat.)

Die Festtage des Jahres 1907. Das charakteristische Merkmal des Jahres 1907 ist, daß das Osterfest sehr früh fällt und zwar schon auf den 31. März. Nach dem Osterfest richten sich aber bekanntlich zahlreiche andere Termine des Kalenders und so sind die Festtage zum Teil gegenüber dem Vorjahre 1906 nicht unwesentlich verschoben. Am 9. Mai ist Himmelfahrt, Pfingsten fällt auf den 19. Mai. Die beiden Weihnachtstage fallen 1907 auf Mittwoch und Donnerstag.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 7. März 1907.

Vier Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt, ebenso die Gesuche des Wirts Joseph Klein hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts Konzession mit Branntweinschank vom Hause Sammlerstraße Nr. 1a „Zum Brinz Karl“ nach jenem Kaiserstraße Nr. 42 „Zum Elefanten“, des Wirts Karl Wirt hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts Konzession vom Hause Wielandstraße Nr. 6 nach jenem Luisenstraße Nr. 69 „Zum Fauen“ und zum Ausschank von Branntwein daselbst, des Wirts August Baumann hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Gartenstraße Nr. 2 „Zur Nacht am Rhein“ nach jenem Durlacher Allee Nr. 34 „Zur Insel Helgoland“, des Wirts Gg. Bender hier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Schankwirtschaft „Zum Schwarzwälder Hof“, Luisenstraße Nr. 57, des Wirts Heinrich Bauer in Anteilen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Marienstraße Nr. 1 „Zum Badischen Hof“, des Wirts Franz Georg Amelungen in Nächstental um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft im Hause Kaiserstraße Nr. 21 „Zum weißen Löwen“, des Bierbrauers Albert Rohmann hier um Erlaubnis zu einem Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Kaiserstraße Nummer 57 „Zur Harmonie“. Die Gesuche des Wagenbauers J. Schwab hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Ede Kaiser-Allee und Herberstraße und des Wirts Wilhelm Schumm hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Eberhardstraße Nr. 25 werden durch Anschlag an der Befähigungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Lieferung von 1300 Paar Betriebshandschuhen für Arbeiter des städtischen Gaswerks wird an die Firma Weiß und Köhler hier, die Lieferung von 65 Stück Elektrizitätszählern an die Rheinischen Siemens-Schubert-Werke, technisches Bureau Karlsruhe, vergeben.

Der Stadtrat dankt dem Groß. Ministerium des Innern für Uebersendung eines Exemplars der von der Groß. Fabrikinspektion herausgegebenen Schrift „Hausindustrie und Heimarbeit im Großherzogtum Baden zu Anfang des 20. Jahrhunderts“, Herrn Dreher Adolf Baldener hier für Uebersendung einer Photographie seiner verstorbenen Mutter, der Groß. Hofopernsängerin Frau Baldener, Herrn Fabrikanten Wimpfheimer für den städtischen Krankenhaus übermittelten Leinwand und dem Vorstand der Gewerbeschule für die Einladung zu der im Anstaltsgebäude in der Zeit vom 28. März bis 8. April ds. J. stattfindenden Ausstellung von Schülerarbeiten.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat Februar ds. J. der höchste Krankenstand (am 1.) 278 Personen, der niedrigste (am 27.) 242, der Zugang 281, der Abgang 260, der Stand am 28. 249 Personen.

Zum Vollzuge kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 442 Ausgabebekreturen über 376 804 M 53 S, 161 Einnahmebekreturen über 383 349 M 59 S, und 5 Abgangsbekreturen über 885 M 2 S. — 42 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 901 988 M werden nicht beanstandet.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 8. März. Der Kaiser empfing heute den französischen Botschafter Bihourd im Schlosse in Abschiedsaudienz.
— Berlin, 8. März. Für den politischen Außendienst der Flotte werden im kommenden Sommerhalbjahr 21 große Fahrzeuge in Dienst gehalten.

— Berlin, 8. März. Im Auswärtigen Amt ist gestern mit dem hiesigen norwegischen Gesandten ein Zusatzvertrag zu dem unter dem 19. Januar 1878 zwischen dem Deutschen Reich und den Königreichen Schweden und Norwegen abgeschlossenen Auslieferungsvertrag unterzeichnet worden. Der Zusatzvertrag enthält einige Änderungen und Ergänzungen des Auslieferungsvertrages, soweit dieser die Beziehungen zwischen Deutschland und Norwegen betrifft; insbesondere erhalten dessen Bestimmungen die Fassung, welche der gegenwärtigen tatsächlichen Stellung Norwegens entspricht.

— Berlin, 8. März. Von den gesetzgeberischen Vorlagen, die dem Landtage zu der bevorstehenden Tagung zugehen sollen, wird die Novelle zum Beamten-Pensionsgesetz und Witwen- und Waisen-Versorgungsgesetz zuerst dem Herrenhause vorgelegt werden. Die übrigen Vorlagen, insbesondere die Novelle zum Polizeikosten-Gesetz und die Nebenbahnvorlage werden dagegen zuerst dem Abgeordnetenhaus beschickt und zwar soll die Novelle zum Polizeikostengesetz so zeitig vorgelegt werden, daß die erste Lesung und die Verweisung an eine Kommission noch vor der Osterpause stattfinden kann. Da im Hinblick auf die wichtigen Vorlagen, die seitens der Staatsregierung bereits für die nächste Landtagsession in sichere Aussicht gestellt sind, mit Bestimmtheit auf die Einberufung des Landtages zum Herbst gerechnet wird, legt man in Abgeordnetenkreisen großen Wert darauf, die jetzige Tagung so rasch als möglich zum Abschluß zu bringen.

— Sonnenburg i. Brandenburg, 8. März. In dem heute abgehaltenen Kapitel der Valley Brandenburg des Johanniterordens wurde Prinz Citel-Friedrich zum Herrenmeister gewählt. Die Investitur des Prinzen soll am Montag den 18. d. M. in der Kapelle des Kgl. Schlosses in Berlin stattfinden.

— Raumburg, 8. März. An die Hinterbliebenen des Staatsministers v. Bötticher ist auch von der Kaiserin ein herzlich gehaltenes Beileidstelegramm gerichtet worden.

— Wien, 8. März. Der Kaiser empfing gestern das Präsidium des kroatischen Landtages, das ihm die Landtagsadresse als Grußworte auf die Thronrede überreichte. Der Kaiser sprach dem Präsidium eine scharfe Rüge aus wegen einzelner vom Landtage gefasster Beschlüsse, welche sich auf eine Einmischung in das Gnadenrecht des Kaisers beziehen.

— Paris, 8. März. Der Abgeordnete Gerals, der gestern den Minister des Aeußern, Richon, über die Affäre Montagnini interpellieren wollte, hat auf diese Absicht verzichtet. Da der unerwartete Verzicht nach einer Unterredung zu stande kam, die Minister Richon mit Clemenceau hatte, so nimmt man in den

Wandelgängen der Kammer an, daß die Regierung die Angelegenheit erst bei dem Prozeß gegen den Abbe Jouin, der am 14. März verhandelt wird, öffentlich zur Sprache bringen will.

— London, 8. März. In der gestrigen Sitzung des Kongresses der englischen Handelskammer wurde mit 40 gegen 38 Stimmen der Antrag der Pariser englischen Handelskammer auf Einführung des metrischen Systems angenommen.

— London, 8. März. Die Vorlage zur Einführung des Frauen-Wahlrechtes wird heute nachmittags im Unterhause von dem liberalen Abgeordneten Dickson eingebracht werden. Große Vorsichtsmaßregeln wurden getroffen, um jede Aufrüstung seitens der extremen Frauen-Rechtlerinnen zu verhüten, denn diese haben die Absicht geäußert, für den Fall, daß die Vorlage abgelehnt würde, einen neuerlichen Angriff auf das Parlament unternommen zu wollen. (B. 3.)

— London, 8. März. Aus glaubwürdiger Quelle wird berichtet, daß die russische Regierung zur Zeit sehr freundschaftliche Gefühle gegenüber England hegt. Bei einem Bankett der fremden Militär-Attaches, welches unlängst stattfand, erklärte der russische Generalattaché, es müsse Alles versucht werden, um eine bessere Verständigung zwischen beiden Ländern zu erzielen.

— Konstantinopel, 8. März. Die türkische Regierung befürchtet im Sandschak Novibazar, wo sich große Massen bewaffneter Mazedonier sammeln, den Ausbruch einer Unruhen. Die Bevölkerung hält an dem Verlangen fest, daß der Kaimam von Novibazar und der dorthin entsandte Gendarmerie-Kommandeur abgesetzt werden.

— Tanger, 8. März. Ein Teil des Stammes, bei welchem Raifuli Zuflucht gefunden hat, hat sich unterworfen. Es heißt, Raifuli habe sich manneher zu dem übrigen Teil des Stammes, der dem Sultan keine Treue geschworen hat, geflüchtet. Raifulis Anhänger erklären, ihn bis zum Tode verteidigen zu wollen.

— Rio de Janeiro, 8. März. Unter den Soldaten des 35. Infanterie-Regiments kam es zu einer Meuterei, wobei mehrere Mann getötet und verwundet wurden. Als die Polizei einschritt, um die Ordnung wieder herzustellen, gaben die Soldaten Feuer, wobei mehrere Verwundungen erfolgten.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 8. März.

Am Bundesratspräsidenten Kolonialdirektor Dernburg. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten. Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des A a t r a g s e t z t s für Südwestafrika.

Es liegt ein Antrag des Zentrums vor, anstatt der von der Regierung angeforderten 29 Millionen Mark nur 20 Millionen zu bewilligen.

Debatte über die Regierungsvorlage in einfacher Abmündung gegen die Stimmen des Zentrums, der Sozialdemokraten und der Polen angenommen. Ebenso wird die erste Rate für den Bau der Eisenbahn Arabub-Rechtmanshoop debattiert von derselben Mehrheit und der Gefekentwurf betr. die Gewährung eines Darlehens an das südwestafrikanische Schutzgebiet in zweiter Beratung im einzelnen angenommen.

Darauf wird eine Reihe von Rechnungssachen erledigt. Schluß nachmittags 2 Uhr. Nächste Sitzung morgen vormittag 11 Uhr.

Tagesordnung: Interpellation Albrecht-Abt betr. Einführung von Schiffsfahrtsabgaben. Interpellation Trimbom betr. die Rechtsfähigkeit der Berufsvereine. Interpellation Gompelshausmann betr. die Reform der Strafrechtsordnung.

Aus der französischen Deputiertenkammer.

— Paris, 8. März. Die heutige Kammerverhandlung betr. Anwendung des Gesetzes über den wöchentlichen Ruhetag dürfte sich sehr lebhaft gestalten. In der Delegation der Gruppe der Linken wurde beschlossen, in der Kammer eine von Delcassé beantragte Tagesordnung einzubringen, in welcher die Regierung aufgefordert wird, das Gesetz über den wöchentlichen Ruhetag in sehr liberaler Weise anzuwenden und etwaige Abänderungen, welche sich als notwendig erweisen sollten, vorzuschlagen.

Der Arbeitsminister Viviani erklärte dem Obmann der Delegation der Linken, Sartien, nachdem er mit dem Ministerpräsidenten Rücksprache genommen hatte, daß er diese Tagesordnung ablehnen müsse, da die Regierung keinerlei Abänderungen eines Heils von ihr verteiligen Gesetzes vorschlagen könne, und daß er deshalb im Namen des gesamten Kabinetts die Vertrauensfrage stellen werde. Diese Erklärung rief große Bewegung hervor. Mehrere sozialistisch-radikale Deputierte beantragten die Hintanhaltung eines Konfliktes mit dem Ministerium in der erwähnten Tagesordnung anstatt Abänderungen das Wort Zusatzbestimmungen zu beantragen.

Die Delegation der Linken wird sich heute vor Beginn der Sitzung mit dieser Frage beschäftigen. Man glaubt, daß Minister Viviani sich mit dieser neuen Fassung der Tagesordnung zufrieden geben wird.

Zum Bau eines Kanals unter dem Aermelkanal.

— London, 8. März. Der Parlamentssekretär des Kriegsministeriums Carl of Portsmouth sprach sich gestern bei einer Rede, die er in Harrow hielt, über die Kanalfrage dahin aus, daß der Tunnelbau nicht auf Widerstand stoße, weil man wegen einer Invasion von außerhalb Befürchtungen hege, sondern weil er zu ersten Benutzungen Veranlassung geben könne, welche etwaige Handelsverträge nicht aufwiegen.

— London, 8. März. Der Plan des Baues eines Kanals unter dem Aermel-Kanal dürfte abgelehnt werden, bevor er noch an das Oberhaus gelangt ist. Es ist nämlich Brauch, daß derartige Projekte vom Unterhaus abgelehnt werden, wenn die den Antrag stellende Gesellschaft nicht vorher die erforderlichen Mittel aufgebracht hat. In diesem Falle handelt es sich um die Gesellschaft Dover-Sheffham, deren Verwaltung erklärt, daß sie nicht über die zur Durchführung des Bauprojektes erforderlichen Gelder verfügt.

Die Indienreise des Emirs von Afghanistan.

— Peshawar, 8. März. Der Emir von Afghanistan verließ bei seinem Abschied verschiedenen Offizieren Odensauszeichnungen und sprach dabei die Hoffnung aus, daß der König seinen Freunden gestatten werde, sie zu tragen. Er fuhr dann mit der Eisenbahn nach Jamrud und von dort per Wagen nach Kundikal. Er ritt dann mit großem Gefolge bis zur Grenz, wo er sich unter lebhaften Dankesäußerungen für die gewissene Gastfreundschaft auf das herzlichste verabschiedete.

— Calcutta, 8. März. Der Emir von Afghanistan wird einer hiesigen Meldung der „Times“ zufolge voraussichtlich nicht vor April wieder in Kabul eintreffen. Wie es heißt, wird er sich in erster Linie mit der Frage der Ausbehnung des Schulunterrichtes auf weitere Kreise der Bevölkerung beschäftigen. Auch sollen einige junge Sirbars zur militärischen Erziehung nach Indien geschickt werden. Sobann sind Reformen in der Justiz- und Militärverwaltung in Aussicht genommen, mit denen aber nur langsam und vorsichtig vorgegangen werden soll. Die Entwicklung der mineralischen Oelquellen in Afghanistan verjagt die indische Regierung mit großer Aufmerksamkeit. Einem Geologen, der die Reise nach Kabul im Gefolge des Emirs mitmachte, um sich besonders mit der Frage der Kohlenlagerung zu beschäftigen, ist tunlichste Förderung seiner Arbeiten durch den Emir zugesagt worden.

Sür Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

— Petersburg, 8. März. Gestern fand eine Versammlung der Mitglieder der Rechten in der Duma statt. 104 Mitglieder nahmen daran teil.

— Petersburg, 8. März. Verschiedene Regierungs-Organe, darunter das Blatt „Koffija“, veröffentlichten heftige Artikel gegen die Rabetten, welche sie als verkappte Revolutionäre bezeichnen.

— Warschau, 8. März. Das Kriegsgericht hat ein Mitglied der Kampfesorganisation zum Tode, ein anderes zu Zwangsarbeit verurteilt.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Der hohe Druck, der sich gestern zungenförmig in das Binnenland herein erstreckte, hat sich wieder auf den atlantischen Ozean zurückgezogen und die Depression, die gestern im Norden der britischen Inseln erschienen war und die inzwischen bis zu den Alpen herab ausgezogen ist, hat ihren Wirkungskreis bis zu den Alpen herab ausgedehnt. Nach kurzen Aufklaren ist deshalb neuerdings Regenwetter eingetreten. Meist trübes Wetter mit Niedererschlägen und wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

Witterungsbedingungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

März.	Barom. mm	Therm. in C.	Wind. in C.	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Wetter
7. Nachts 9 U.	757.7	2.5	5.1	93	NO	heiter
8. Morgs. 7 U.	754.0	2.1	5.0	93	SW	bed. Reg.
8. Mitt. 2 U.	752.5	5.5	5.5	82	„	bedekt

Höchste Temperatur am 7. März 7.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1.0.
Niederschlagsmenge am 7. März 1.2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 8. März 7 Uhr, vorm.:
Lugano wolkenlos 1°, Bari bedekt 10°, Nizza halbbedekt 8°, Triest wolkenlos 6°, Florenz wolkenlos 2°, Rom wolkenlos 4°, Cagliari Regen 8°, Brindisi bedekt 7°.

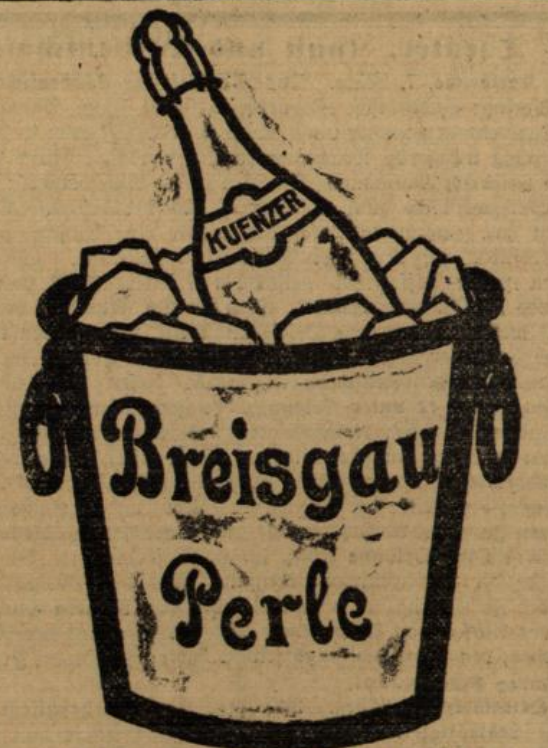
Spielplan des Groß. Hoftheaters:

In Karlsruhe:
Samstag, 9. März. A. 45. Ab. Vorst. Neu einstudiert. König Richard II., Trauerspiel in 5 A. v. Shakespeare. 7—1/2 U.
Sonntag, 10. März. B. 46. Ab. Vorst. „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in 2 A. v. Rossini. „Phantasten im Bremer Ratstheater“, phantastisches Tanzbild. 6 1/2—10.
Montag, 11. März. A. 46. Ab. Vorst. (nicht Abst. C. 44. Ab. Vorst.) Ingen Erfahrung von Konrad Dreher statt: Münchener Kindl: „Der Hibernier“, Komödie in 4 A. v. Gerhart Hauptmann. 7 bis nach 9.
Dienstag, 12. März. C. 45. Ab. Vorst. „Bar und Zimmermann“, komische Oper in 3 A., Text u. Musik v. Albert Lortzing. 7 bis n. 1/2 U.
Mittwoch, 13. März. C. 45. Ab. Vorst. „Lafame“, Oper in 3 A., Musik v. Leo Delibes. 7 bis geg. 10.
Freitag, 15. März. A. 47. Ab. Vorst. „Romeo und Julia“, Trauerspiel in 5 A. v. Shakespeare. 7 bis geg. 10.
Samstag, 16. März. B. 47. Ab. Vorst. „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 5 A. v. Lessing. 7 bis geg. 1/2 U.
Sonntag, 17. März. A. 48. Ab. Vorst. „Tannhäuser“ in 3 A. v. Richard Wagner. 6—10.
Montag, 18. März. C. 46. Ab. Vorst. „König Richard II.“, geschichtliches Trauerspiel in 5 A. v. Shakespeare. 7—10.
In Baden:
Mittwoch, 13. 21. Ab. Vorst. Zum erstenmal: „Der verlorene Vater“, Komödie in 4 A. v. Bernhard Shaw. 1/2 bis nach 9.

Wir haben seit heute Telephonanschluss.
Telephon-Nummer 547.
Photographie Samson & Co.
Kaiser-Passage 7. 8915

Cacao — sagt der Arzt — das Beste für Nervöse. 1970a

Heinrich Müller
Bankgeschäft
Karlsruhe Markgrafenstrasse 51.



Sekt- und Weinkellerer
Adolf Kuenzer
vorm. Kuenzer & Co.
Freiburg i. B., Zähringerstrasse 16.
Badische Weiss- und Rotweine, Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine, Südweine und Cognac (Hennessy & Co.)
Muster und Preislisten gerne zu Diensten. 2060a

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der eintägigen Beamten der Schulklassen II bis X, je nach Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtamtlichen Beamten Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 7. März. Sitzung der Strafkammer IV. Vor dem Schöffengericht Eßlingen gelangte am 17. Januar die Anklage gegen den Arbeiter Ludwig Gerstner IV. aus Mörchi und dessen Ehefrau wegen Körperverletzung zur Verhandlung.

Der vielfach vorbestrafte Schlosser Alfred Jung aus Weil der Stadt versuchte im November v. J. dem Bäcker Schneider in Muggenluren den Betrag von 25 M. abzuschwindeln.

Aus den Nachbarländern.

Merxheim, 8. März. Der Stadtrat hat in einer gestern nachmittags stattgefundenen Sitzung die Kanalisation der Altstadt mit einem Kostenaufwand von 75 000 M. beschlossen.

Karlsruhe, 8. März. Heute früh halb 6 Uhr wurde auf dem hiesigen Bahnhof einem 16jährigen Mädchen, welches noch in den im Gang befindlichen Zug einsteigen wollte, ein Fuß unterhalb des Knies vollständig abgefahren.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Eheverträge:

7. März: Karl Wette von Langenrieden, Sergeant hier, mit Wilhelmina Konstantin von Untermtschelbach. Nam Heinrich von Gockheim, Fabrikarbeiter hier, mit Marie Brabel von Gockheim.

Telegraphische Kursberichte vom 8. März.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, London, etc.), date, and various financial indicators like exchange rates and interest.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd. # Bremen, 8. März. Angelommen: am 7.: „Fieten“ in Penang.

Der Geschäftsbericht des Grob. Bad. Ministeriums für die Jahre 1897-1905

In unserem Verlage erschien soeben: Der Geschäftsbericht des Grob. Bad. Ministeriums für die Jahre 1897-1905 in 2 Bänden.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke.

Für Familienfeste verwende man: MONOPOL-Backpulver. Besser als alle.

Kochherde-Verkauf. Größtes Lager am Platz, 3200. 1 Wirtschaftsherd 230x100, mit gr. Wärmerohr.

Weitest verbreitetes und gelesenes Familienblatt. Reichhaltig, frisch redigiert, unabh. Tages-Zeitung.

Neueste Nachrichten. Frankfurter Börse- und Handels-Zeitung. Annoncenpreis pro Zeile 25 Pfg.

Wirksames Insertionsorgan. Annoncenpreis pro Zeile 25 Pfg. Reklamizelle 65 Pfg.

Für die Frühjahrsaison elegante Herren-Stiefel. Loew-Hoelzle Schuhwaren-Haus. Kaiserstr. 187. Telephon 1785.

Verandhaus

Hermann Friedrich

Karlsruhe, Schützenstr. 19

für kommende Frühjahr-Season äusserst günstiger

Gelegenheitskauf.

Wegen Auflösung meiner auswärtigen Filialen bringe ich in meinem hiesigen Geschäft nebenbei einen großen Posten durchaus solider

Herren- und Knaben-Konfektion

zu weit herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Ich offeriere

Herren-Anzüge von 9 M. an	Herren-Lodenjoppen, gefüttert von M. 3.50 an, ungefüllt. " 1.70 an
Herren-Paletots v. 14 M. an	Sweaters, Sportshemden, Normalhemden etc.
Herren-Berettini v. 8 M. an	
Herren-Hosen von 2.20 M. an	

zu allen Preisen

Konfirmanten- und Kommunikanten-Anzüge

Jünglings-, Knaben- u. Kinder-Anzüge, Stoff- u. Wafsch-Anzüge, Arbeitskleider.

Streng reelle Bedienung! Beste Preise!

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bleibt mein Geschäft geschlossen!

Mitglied des Rabattsparvereins.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht u. bügelt am schnellsten bei größter Schonung der Wäsche.

Nasenbleiche kostenlos. 10400a, 36, 32

Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt.

Repräsentant in Karlsruhe: Placidus Paprzycki, Bahnd. 14.

Allen Haushaltungen empfohlen als

Ersatz für giftige Phosphor-Hölzer

überall entzündlich und giftfrei

Roland-Hölzer und Walfisch-Hölzer D. R. P.

Ebenso als Sicherheits-Hölzer die Marke „Priester“ 1035a, 30, 5

Deutsche Zündholzfabriken A.-G.

Lauenburg i. Pomm., Vordamm und Rheinau i. B. Zentrale: Berlin C. 2, Klosterstrasse 93.

Mit 23,000 Abonnenten.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt.

Bestpreis 2 Mk. 50 Pfg. vierteljährlich.

Bestelle, beliebteste, umfangreichste und gelesenste Zeitung Wiesbadens und Nassaus überhaupt.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 10 unentgeltlichen Sonderbeilagen. (Sonn- und Montags nur eine Ausgabe).

Die unentgeltlichen Sonderbeilagen des Wiesbadener Tagblatts umfassen:

Der Roman, täglich erscheinend (halbmönl. erscheinend);	Haus- und landw. Rundschau (halbmönl. erscheinend);
Interessante Blätter (halbmönl. erscheinend);	„Antliche Kurgen des Wiesbadener Tagblatts“; Sommerfahrplan; Winterfahrplan; Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend); Dreifachblätter.
„Mit-Wallung“, Blätter für naturwissenschaftliche, historische und Kulturgeschichte; (swanlos erscheinend);	
Illustrierte Kinderzeitung (halbmönl. erscheinend);	

Das Wiesbadener Tagblatt bietet neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse, Vermischtes aus allen Weltgegenden, eine „Käffel-Ecke“ etc. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Korrespondenten, sowie der Depesch-Bureaus „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im Wiesbadener Tagblatt ein täglicher Handelsstiel, regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer wöchentliches Kursbericht der Frankfurter Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten. Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

— Täglich Bamae erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung. — Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Prima frisches Kalbfleisch, amtl. 300 M. lot. auf kurze Zeit gegen gelimpft, 5 Kilo-Paket 4.20 M. Sicherheit u. hohen Zins zu reichen Preise 5 M. verbindet H. Kropat, geschl. Offerten unter Nr. 242a Pakrakon (Stm.) 2041a an die Exped. der Bad. Presse" erb.

Adler-Fahr-Räder

Waren-Transport-Dreiräder

Herren-, Damen- und Jugendräder

Freilaufäder, Doppel- u. 3fache Uebersetzungen Adler Kettenlos.

Erstklassiges Fabrikat.

Adler-Fahrradwerke vormals Heinrich Kleyer, Frankfurt a. Main.

Fabrikation: Automobile, Motorräder, Schreibmaschinen u. Fahrräder.

Fabrik-Verkaufsstelle: **Alwin Vater** (Inhaber Ad. Brecht)

Zirkel 32. Telephon 1451. 3634.44

Für Geld

Schon am 19. u. 20. März unregelmäßig Ziehung der Strassburger Geldlotterie.

40000
20000
10000
3169 Geldgewinne

120000 M

Lose à 2 M. 11 Lose 20 M. Porto und Liste 30 Pfg. 5 Lose franko 10 Mk. vers. Generalvertrieb für Baden Carl Götz

Bankgeschäft Karlsruhe fernbr.: J. Antweiler, E. Dahlmann, K. Graf, J. Jung, L. Michel, K. Morlock, P. Roth, G. Schneider, H. Vogel, C. Zachmann, Chr. Wieder und Filialen, 3149.12.6

In dem Höhe-Alumnat des Badischen Pfarrvereins,

Altehrstraße 35 in Karlsruhe, können auf Ostern wieder einige Schüler aus gebildeten evangelischen Familien in Pflege genommen werden. Pensionpreis sehr mäßig. Prospekt sowie nähere Auskunft durch den Vorstand des badischen Pfarrvereins, Stadtpfarrer Ludwig in Baden-Baden. 1766a.33

Rasthaus Kandel Hotel u. Pension

1243 m. über dem Meer, 2 1/2 Std. von Waldkirch.

Station für Wintersport (das ganze Jahr geöffnet). Durch Neubau bedeutend vergrößert. Mit allem Komfort eingerichtete Zimmer (32 Betten), teilw. mit Balkon. Vorzögl. Küche u. Keller. Wirtschaftsräume 200 Personen fass. Pension M. 5.— bis M. 6.—, Zimmer M. 1.50 bis M. 3.—. Der Kandel ist einer der aussichtsreichsten Berge des Schwarzwaldes. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein der Eigentümer

10266a.44 M. Bauer.

Die besten Kautschukstempel liefert

GUST. HERDLE

Stempel-Fabrik

Karlsruhe, I. Ebelstr. 13

Flügel und Piano

werden reingestimmt u. gut repariert, sowie sämtliche Musikwerke.

2526.4.2

Emil Niemann,

Zähringerstrasse 28, parterre.

Photographisches Atelier,

8,3 Werderplatz 31, B7505

Liefert Konfirmationsbilder: 12 Bist. von 1.80 M. an, 12 Kabinett " 4.50 "

Hygienische Artikel.

Neuester Katalog mit Empfehlungen vieler Aerzte und Prof. gratis und franko. 1170

Wilh. Hager, Versandhaus, Karlsruhe I. B., Kaiserstr. 61.

Melassatorf-mehl-futter

Pat. Schwar z. bester Zusatz zum gewöhnlichen Hauptfutter billigt beim Generalvertreter

Karl Baumann Karlsruhe Adenstedtstr. 20.

Sie fahren gut

mit

Dr. Crato's Backpulver

456a

mit Prämiensbons. Für 50 davon eine Dose ff. Bielefelder Knusperchen gratis und franko von

Stratmann & Meyer, Bielefeld.

Vertreter: Josef Wertheimer & Sohn.

Veritable LIQUEUR BERNARDINE

de l'Hermitage Saint-Sauveur

General-Depositär für das badische Oberland: Carl Montag, Freiburg i. Br.

Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser

ist das beste Toilettmittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhilft es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt ungesunden und lockeren Haarruchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: W. Baum, Werderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, O. Fischer, Kaiserstrasse, M. Hofheinz, Luisenstrasse, A. Kintz, Sophienstr. 66 und 127, J. Lösch, Herrenstr., K. Lösch, Körnerstr., O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedrichsplatz, Carl Roth, Herrenstrasse, W. Tschering, Amalienstrasse, E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walz, Kurvenstrasse, L. Wohl-schlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drogerie. 9488

Jeden Fleck nimmt Taskia weg.

Patent gesch. Sicherwirt. Fleck-Öffner in Tub. à 50 u. 85 S. Ueberall erhältlich. Hft. Dr. R. Grünwald, Baden-Baden.

Junge Erbsen, Prima Schnittbohnen, Brechpurgeln, Mirabellen, Preiselbeeren

naturell, 2 Pfd.-Dose 42 S. 2 Pfd.-Dose 32 S. 1 Pfd.-Dose 40 S., 2 Pfd.-Dose 70 S. 1 Pfd.-Dose 50 S., 2 Pfd.-Dose 80 S. 1 Pfd.-Dose 45 S., 2 Pfd.-Dose 80 S. mit 5% Rabatt empfiehl 3426.2.2

Bernh. Kranz.

6-8 Personen Mittags- u. Abendst. B7656.8.2 Steinstr. 31, 2. St.

5-15000 M.

Jahreseinkommen durch Erwerb einer Patent-Erfindung für künstlich eingeführten Gebrauchartikel ohne Konkurrenz. Kein Risiko, keine Kosten. Erforderlich nach Größe des Bezugs 500-1500 M. Näh. durch Kontroll-Apparate-Fabrik, Dresden 16 e. 1735a

Besserer Herr, Kind, Knaben

große, fröhliche Erscheinung, Mädel, wünscht die Bekanntschaft einer jungen, hübschen, lebenslustigen, unabhängigen Dame (auch Witwe) zu machen, ev. Heirat. Gefl. Offert. mit Photographie unter Nr. B7963 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kinderlose Eheleute wünschen gegen einmal. Vergütung an Kind bestiat od. gegen monatl. Vergüt. in liebev. Pflege zu nehmen. Gefl. Angebote unt. Nr. 1998a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Welsch best. händl. Ehepaar möchte gebornen dreijährigen Knaben gegen Vergütung in liebevolle Pflege nehmen. Offert. unter 1991a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Lizenzerkauf für die Möbelbranche!

Neueste, höchst gewinnbringende patentamtlich gesch. Erfindung für Möbel-Schreinerien und Fabrikanten. Offert. unt. U. M. 300 postlagernd Mädingen (Württ.). 1906a

Konrad Schwarz Karlsruhe

Waldstrasse 50 u. Kaiserstrasse 150 (früher Wilh. Göttele)

empfiehlt billigst bei grosser Auswahl

Gaskoch- und Heiz-Apparate * Petroleum-Defen Warmwasserbereitungs-Anlagen und Toiletten in Fayence und Marmor. 2820,33

Früchte- und Gemüse-Konserven mit doppelten Rabatt-Marken = 10% = Inbesondere empfehle: 3928 Schnittbohnen per 1/2 Dose 36 Pfg. Erbsen per 1/2 Dose v. 38 Pfg. an Mirabellen per 1/2 " 85 Pfg. " Heidelbeeren per 1/2 " 60, 1/2 35 " Spargel, Californ. Früchte 2c. 2c. Herm. Munding 110 Kaiserstrasse 110.

Instrumental-Verein Iadet seine verehelichen aff. u. pass. Mitglieder zur Beschäftigung eines Ehrenplatzes im Verkaufslokal der Postanstalt des Herrn Obrist, Kaiserstr. 221 für Samstag den 9. März höchst ein. 3939 Der Vorstand.

Karlsruher Fussball-Verein (e. V.) Unter dem Protektorat S. G. F. d. Prinzen Maximilian v. Baden. Verein z. Förderung des Fussballsports (Fussball, Tennis, Cricket, Leichtathletik etc.) Jugendabteilung. Sportplatz an der verläng. Moltkestrasse. Strassenbahnlinie: Grenadiertorstrasse. Tennisplätze, Umkleieräume etc. Freitag abend 9 Uhr: Unterhaltung a. d. Sportplatz. Samstag nachm. 2-5 Uhr: 4 Junioren-Wettspiele auf dem Exerzierplatz. Sonntag vorm. 9 Uhr: Abfahrt der 1. Mannschaft zum Kreissspiel n. Stuttgart. Exerzierplatz 9 Uhr: Wettspiel A. H. gegen Beierthelmer F.-V. Nachm. 2 Uhr bezw. 4 Uhr: Sportplatz: III. Mannschaft gegen Mannheimer F.-V. 96 III. IV. Mannschaft gegen Beierthelmer F.-V. Nachm. 4 Uhr in Beierthelmer: Wettspiel d. II. u. III. Mannschaft. Mittwoch: Prinz Karl Aufgehört. Generalversammlung

NEUE BADISCHE LANDES-ZEITUNG Mannheimer Zeitung, Mannheimer Anzeiger & Handelsblatt. Bedeutendste und reichhaltigste Zeitung Badens. Weit verbreitet. Hervorragendes Handelsblatt Südwest-Deutschlands. Abonnement pro Quartal M. 3.72 Insertionsorgan ersten Ranges. Jubiläumsausstellung MANNHEIM 1907 Jubiläumjahr 1907 in Mannheim: Internationale Kunst- und Grosse Gartenbau-Ausstellung. ca. 70 Kongresse. Man verlange Probenummern

Beton-, Eisenbeton-Techniker, Meister, die in der Herstellung von Decken und Platten erfahren, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote mit kurzgef. Lebenslauf, Gehaltsanpr., begl. Zeugnisabschr. sub 1953a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3,3 Techniker gesucht. Bautechniker, evtl. geprüfter Werkmeister, welcher mit Bauleitung und Ausmass vertraut ist, Abrechnungen selbständig aufstellen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten, welchen Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche beizufügen sind, unter Nr. 3865 zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Badischen Presse“. 8,2 Kaufmann gesucht. 2,2 Zur Führung der Bücher wird ein jüngerer Kaufmann gesucht, welcher in seiner freien Zeit der Arbeit vorstehen kann. Offert. unt. Nr. 38302 an die Expedition der „Bad. Presse“. Junger Mann, in Buchführung und Korrespondenz bewandert, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3907 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2,1 Apotheker-Geselle oder Geselle kann sofort od. Oftern eintreten bei 1565a, 5,3 J. Nessler, Zahn. Gewissenhafte Ausbildung. Junger Mann, der sich zum tüchtigen Gummistempel-Vulkaniseur und Monteur ausbilden will, sucht gegen sofortige Bezahlung 3623* Fr. Klett, Kaiserstrasse 60. Schneider-Gesuch. Tüchtiger Grob- u. Kleinfabrikarbeiter kann sofort eintreten auf Tag, 25-30 Mk. per Woche. Bitt. Fr. Widmann, Durach, Hauptstr. 32 Ein jüngerer 158486 Sattler und Tapezier findet sofort Beschäftigung bei A. Weber, Rintheim. Ebenfalls sind neue und gebrachte Fuhrgefäße bill. abzug. Tüchtiger erster 1923a, 2,2 Maurerpolier für dauernd gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche an Architekt Franz Kaiser, Baugeschäft, Saarbrücken. Tüchtige Schlosser, Dreher und Spengler zu sofortigem Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. 2046, 2,1 Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigschafen a. Rh. Ein Stationsarbeiter und eine Bahnfrau gesucht. Karlsruher Lokalbahn, Kapellenstr. 9. 3908 Gesucht ein tüchtiger, zuverlässiger, nüchternen Fuhrknecht bei Chr. Bierich, Kunstmühle, Ettlingen. 38470, 2,1 Hausbursche 3923, 2,1 reinlicher, gut empfohlener sofort gesucht. L. Ph. Wilhelm, Kaiserstr. 205.

Dr. Oetkers Vanille-Pudding-Pulver. bereitet sind. 10848a 1 Stück 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg

Hohenlohesches Grünkernmehl Für rasche Bereitung hocharomatischer Grünkernsuppen. Stets vorrätig in bester Qualität bei: M. Raschdorf, Ecke Amalien- u. Hirschstr.

Coiffeuse française pouvant faire tout genre de coiffure se recommande aux Dames de Karlsruhe ayant besoin de ses services. S'adresser B7664.3.3 14 Jollystrasse, II.

Schwarze Wollgarne in 3748 grösser und schönster Auswahl. Billigste Bezugsquelle für Strickerinnen. Haug & Wirth, Gartenstrasse 16a, nächst der Karlstrasse.

LEA & PERRINS' SAUCE Hoflieferanten des Königs von England. Sr. Majestät. ist die ursprüngliche und echte Worcestershire Sauce und ist nach dem Originalrezept hergestellt. Man verlange und nehme keine andere als LEA & PERRINS' SAUCE, sie hat nicht ihres Gleichen für Fisch, Fleisch, Fleischbrühen, Wildpret und Suppe. Man vermeide minderwerthige Nachahmungen. Im Engrosverkauf zu beziehen von den Eigentümern, in Worcester, Cross & Blackwell, Limited, in London und von Exportgeschäften allgemein.

Webers Carlsbader Kaffeegewürz ist seit Jahrzehnten bewährt u. anerkannt. — Nur einzig echt von Otto E. Weber, Raddeubel-Dresden. Zu haben in Kolonialwaren- und Kaffeegeschäften, Drogen- und Delikatessenhandlungen. 6182a

Dr. Schweine-Schinken, Karbonade u. Lendenstücke à Pfd 65 Pfg., Speck, fetter, sowie durchwachsener, Sorderteile u. Hamm à Pfd. 60 Pfg., nur hochprima Ware, amtlich untersucht, versch. 2040a H. Kropal, Poststr. 10, Opp. Morgen Samstag wird billiges Schweinefleisch ausgehoben in Wäldburg 38491 Gehaus zur Stadt Karlsruhe. Welcher hübsche Herr oder Dame leidet einer Familie auf Abzahlung und zu den üblichen Zinsen 1500 Mark auf 3-4 Jahre? Offerten unter Nr. 2039a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3,1 Wer leih einem f. Fräulein sofort 50 Mk. Rückzahlung nach Liebesentf. Offerten, am liebsten v. ausm., unt. 38483 an die Exp. der „Bad. Presse“

Kaufm. Verein Karlsruhe e. V. Abteilung f. Stellenvermittlung für Bringsale kostenfrei. Einschreibgebühr f. Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franco. Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufaktur, Kolonialw., Bank, Baugeschäft, Leypich- u. La petengschäft etc. Gesucht werden u. a.: Kontorist, Lagerist (Eisenhdlg.), Buchhalter (Weinhdlg.). Eine weis-schwarze 38487, 2,1

Königliche Mineralbrunnen EMS KRÄNCHEN Altkurort bei Karlsruhe, Hunsrück, Rheingebiet, Malsburg, Uppertal, erhellend. Man verlange ausdrücklich das Naturprodukt u. weisse glatte Flaschen mit dem Namen Kaiser Wasser und Salz, zurück. Einzelpreise in Karlsruhe 1/4 Kgr. 45 52 Pfg. Prima 1525a, 8,5

Gefälligst lesen! Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies tut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hôtels, Lesezirkel u. s. w., sollten es nicht versäumen, bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung LA GAZETTE DE LORRAINE (JOURNAL DE METZ) (Deutsche Postzeitungsliste Nr. i. 325) zu bestellen. Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur M. 2.80 und erhalten deren Abonnenten als wöchentliche Gratisbeilage das illustrierte Pariser Wochenblatt „Le Voleur Illustré“ vollständig kostenfrei. In seiner Broschüre: „Lebendige Grammatik, Schreibmethode für die lebenden Sprachen“ (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht“), Potsdam 1902, A. Stein, S. 30, äussert sich Professor E. Häusser Mannheim folgendermassen: „Wirksamste aktuelle Sprache gibt auch die Zeitung Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine“ (Journal de Metz) eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen.“ Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der 2047a, 3,1 Gazette de Lorraine (Journal de Metz) in Metz.

Pianos, in eigener Werkstatt aufs beste renoviert, zu Mk. 200 und 280 zu verkaufen bei 3017, 5,4 Hack & Co., Schloßplatz 14.

Flickerin für Kleider etc., außer dem Hause, gesucht. Offerten unter Nr. 38476 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Katze 38487, 2,1 ist zugekauft Stephanienstrasse 50. Zu kaufen gesucht vollständig, sauberes Bett u. Schrank. Offerten unter Nr. 38482 an die Exped. der „Bad. Presse“. Ein sehr guterhaltener zweiflügeliger Sportwagen, sowie ein noch guter Kinderwagen, runde Form, mit Gummireifen, zu verkaufen. 38456 Böttstr. 31, 1. Et. 1. 38499 Diwan, neu, gut gearbeitet, für nur 30 Mk. zu verkaufen. Döngelstr. 30, dort. Ein Raffenshrant ist preiswert abzugeben 3361, 5,3 Margaretenstrasse 22, Gd. Redarjulier Motorrad, 1905, 2 1/2 PS, Magnetzündung, Leerlauf, Vorwärtänder, in vorzüglichem Zustand, für 350 Mk. zu verkaufen. Zu erfrag. Rudolfstr. 31, 4. Et. 118.

Apfelwein nur von laueren Äpfeln gefiltert, verfährt zu Mk. 24.— per 100 Liter, in Gebinden von 220, 300 und 400 Liter, solange Vorrat ab Keller Bähl Nachnahme. Für kleinere Quantitäten müssen Fässer gestellt werden. Anton Schön, Baden-Baden. Nachhilsgebunden erteilt, auch während der Ferien, Student. Off u. Nr. 38480 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.“ 2,1 1 Bettlade mit Post, Matrage u. Polster, 1 Waschtisch, 1 vierzügiger Tisch, 1 Kommode, sind billig zu verkaufen. 38518 Werderstr. 7, 2. Stock, links. Zweiflügeliger Kleidershrant für 10 Mk. zu verkaufen. 38402, 2,2 Wendlin, 17, 3. Et. Stellen finden Mehrere Glaser und Maschinenarbeiter sofort gesucht. 38497 Glaserstr. Auf, Ruppertstr. 25.

Fr. Klett, Kaiserstrasse 60. Schneider-Gesuch. Tüchtiger Grob- u. Kleinfabrikarbeiter kann sofort eintreten auf Tag, 25-30 Mk. per Woche. Bitt. Fr. Widmann, Durach, Hauptstr. 32 Ein jüngerer 158486 Sattler und Tapezier findet sofort Beschäftigung bei A. Weber, Rintheim. Ebenfalls sind neue und gebrachte Fuhrgefäße bill. abzug. Tüchtiger erster 1923a, 2,2 Maurerpolier für dauernd gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche an Architekt Franz Kaiser, Baugeschäft, Saarbrücken. Tüchtige Schlosser, Dreher und Spengler zu sofortigem Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. 2046, 2,1 Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigschafen a. Rh. Ein Stationsarbeiter und eine Bahnfrau gesucht. Karlsruher Lokalbahn, Kapellenstr. 9. 3908 Gesucht ein tüchtiger, zuverlässiger, nüchternen Fuhrknecht bei Chr. Bierich, Kunstmühle, Ettlingen. 38470, 2,1 Hausbursche 3923, 2,1 reinlicher, gut empfohlener sofort gesucht. L. Ph. Wilhelm, Kaiserstr. 205.

Commis-Gesuch.

Auf 1. April findet ein junger Mann, welcher in der Wäschebranche gelernt hat, offene Verkäuferstelle.
Himmelheber & Vler,
Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.

Stereotypie-Hilfsarbeiter

welcher schon als solcher eingearbeitet, bevorzugt, findet Stelle in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Wir suchen zum Eintritt per sofort oder 1. April
angehende Verkäuferinnen
aller Branchen,
sowie **einige Lehrlingmädchen.**
Herm. Schmoller & Co.

Jungschmied, ein tüchtiger, wird gesucht. B8447.2.1
E. Loew, Waldhornstr. 17.

Hausbursche.

Ein braver, fleißiger Bursche im Alter von 17-18 Jahren findet sofort bei guter Behandlung dauernde Beschäftigung bei
3861.3.2
Carl Frantzmann,
Weinhandlung,
Durlach (Baden).

Ein tüchtiges Fräulein,

der Buchhaltung und Stenographie kundig, mit nur schöner Handschrift, per 1. April gesucht.
Nur schriftliche Offerten nebst Gehaltsansprüche vorerst erwünscht.
J. Billigheimer junior,
Brennerei,
Schützenstr. Nr. 86.

Für leichtere Bureauarbeit

wird ein jüngeres Fräulein per sofort oder 1. April gesucht.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. B8212 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Per sofort

oder 1. April tüchtiges
Mädchen,
das bürgerlich kochen kann.
Kriegstr. 162, III.

Gesucht für die Saison

ein tüchtiges
Köchin
gefestes Mädchen in allen Arbeiten erfahren als Stütze.
Ein Mädchen zum Antreten im Buffet, tüchtige Köchinnen und Auskultistinnen.
Jagdhaus Ettligen

Kinderpflegerin

gesucht für 1. April event. etwas früher. Nur Bewerberinnen, welche bereits gedient haben u. gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden; solche im Alter von 29-35 Jahren bevorzugt. Kenntnisse im Nähen erwünscht. Näheres unter Nr. 3814 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Kinderfrau

wird mit nur 1.2. Zeugnissen, bei hohem Lohn und Vergütung der Reisefosten, **Frau Fabritant Eduard Fahr,**
Bismarckstr. (Rheinpfalz).
3072a.2.1

Gesucht

per 1. April Fräulein aus guter Familie zur Mithilfe im Geschäft (Detailgeschäft) und als Stütze der Hausfrau nach Haushalt, Post und Logis im Hause.
Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1954a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf 1. April oder früher gute Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Kaiserstr. Nr. 30 im 2. Stod.
3605

Fräulein

für einen besseren, bürgerlichen Haushalt wird ein gebildetes
Fräulein
gesucht. Daselbe müsste in allen Haus- und Handarbeiten erfahren sein, die bessere, bürgerliche Küche verstehen und die Hausfrau entlasten können.
Offerten unter Nr. 2030a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht

wegen Verheiratung des seitherigen Mädchens auf 1. oder 15. April, tüchtiges Zimmermädchen, das gut bügeln kann, bei hohem Lohn in dauernde Stellung. Photographie und Zeugnisse an Frau L. Fiebler, Rwe., Forstheim, Museumsstr. 8.

Kochfräulein gesucht

zum baldigen Eintritt in besseres Restaurant in Karlsruhe.
Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 3864 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kleidermacherinnen

werden sofort gesucht bei
3747*
L. Hodapp, Damenschneider,
Donglasstr. 9.

Arbeiterin und Lehrlingmädchen

für bessere Damenkleiderei gesucht.
B8198.2.2
Hirschstr. 43, 5. III.
Mädchen, welches Kleidermachen erlernt hat, ist gesucht.
B8479
Vittoriastr. 12, 2. St. rechts.

Arbeiterin und Lehrlingmädchen

für das Kleidermachen ist gesucht.
B8202.2.2
Kaiserstr. 75, 4. St.

Tüchtige Einlegerin

sofort gesucht.
Chr. Faas,
B8485
Buchdruckerei, Kurvenstr. 28.

Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung bei gutem Verdienst gesucht.
3744*
Dampf-Waschanstalt
A. Pfützner.

Für mein Bureau suche ich

zum alsbaldigen Eintritt einen
Lehrling.
Camill Weiss,
B8211.2
Dampfabrikwarenfabrik.

Graveurlehrling

gegen sofortige Bezahlung sucht
Fr. Klett, 3624*

Kellnerlehrling.

4.2
Gesucht wird ein sauberer Junge aus guter Familie als Stellvertreter auf 1.10. oder 15. April.
Offerten erbittet unter Nr. B8129 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kochlehr-Stelle.

Zu einer feinen Küche eines größeren Restaurants kann ein Sohn achtbarer Eltern als Kochlehrling eintreten. Gewissenhafte Ausbildung Grundprinzip.
Offerten unter Nr. 3614 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Mann,

welcher stenographiekundig, mit der einfachen, sowie doppelten Buchführung vertraut ist, sucht Stellung in einem hiesigen Bureau, evtl. auch für kleinere Reisen. Offerten unter Nr. B7881 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gebild. Fräulein,

mit einf., doppelt u. amerik. Buchhaltung, Stenographie u. Maschinenschriften vertraut, sowie Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache, sucht per 1. April passende Beschäftigung. Off. unt. Nr. B7756 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Verkäuferin sucht Stelle

ginge am liebsten in ein Kauf- oder Warenhaus. Eintritt kann sofort erfolgen. Off. unter B8451 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein im Table d'hôte, sowie im Restaurationsbetriebe

beschäftigt Fräulein sucht für die Sommermonate Stellung. Gefl. Angebote unter Nr. B8106 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Einige Fräuleins

sorgfältig ausgebildet, mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen in Buchführung etc., sollte Stenographik und u. Maschinenschriften zu Gunsten einer Bureauarbeit
3914.3.1
Handelsschule „Merkur“
Karlsruhe, Kaiserstr. 113.
Telephon 2018.

Feinmechaniker-Lehrstelle

gesucht.
Für einen intelligenten Jungen wird ein Offizier eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. B8438 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Suche für meinen Sohn

Lehrstelle
in Drogerie oder Kolonialwaren-Geschäft.
Näheres Jagdhaus Etligen.
B8490

Sohn achtbarer Familie

wünscht bei einem Herrn Photographen das Retuschieren zu erlernen.
Näheres Jagdhaus Etligen.
B8489

Zu vermieten:

herrichtliche Wohnungen
(Hochparterre),
auf beste angelegte und mit reichlichem Zubehör, sind sofort oder später zu vermieten:
Kaiserallee 137 = 9 Zimmer
enthalten,
Kaiserallee 139 = 7-8 Zimmer
enthalten.
Zu erfragen daselbst im Baugeschäftsbureau oder bei Herrn **Kornhaus,**
Kaiserstr. 66.
3645*

Herrschafts-Wohnung

Wendstr. 46 ist die 8. Etage bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkons, Küche und Speisekammer, Kellerräumen, 2 Manarben, Anteil an der Hofschleife und am Treppenhof, wegen Verlegung auf 1. April zu vermieten.
3.8
Näheres im 1. St. B7317

Herrschaftswohnungen,

komfortabel eingerichtet, 5 u. 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, Vorder- und Hintergarten, mit und ohne Eigen-Gelung, in sehr vornehmer Lage sofort zu vermieten. Näheres 1893*
Schumannstr. 10, part.

Stephanienstr. 7

sind sofort oder später **zwei herrschaftl. Wohnungen**
Bel-Etage und Parterre,
zu vermieten: 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosets 2 Treppen, 2 Manarben, 2 Keller, Gartenanteil, bei der Bel-Etage außerdem Balkon, Küchenbalkon, Glas- u. anstehend an Speisezimmer, Veranda und Abstellraum.
1890*
Zu erfragen Kaiserstr. 186, 3. St.

Beilchenstr. 5, 2. St.,

schöne 3 Zimmerwohnung mit reichem Zubehör auf 1. April s. e. zu vermieten.
3625.6.4
Zu erfragen Beilchenstr. 7, 1. St.

Rheinstraße 14

ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Manarben und Küche,
Hardtstraße 2 eine Manarben-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche,
Hardtstraße 2a eine Manarben-Wohnung von 1 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung

Hardtstraße 2a ein Laden mit 2 Zimmern, Manarben, Küche und Keller auf gleich zu vermieten.
Näheres in der 1393*
Mühlburger Brauerei,
vorm. Freiherl. von Selbenedische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

3 Zimmer - Wohnung

zu vermieten.
Braunerstraße 7 (bei d. Gartenstr.) ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Manarben und Garten auf 1. Juni d. 3. zu vermieten.
Näheres daselbst im 4. St.

Wohnung

zu vermieten, 3 Zimmer und Küche und Zubehör im 3. Stod, Vorderhaus, per 1. April 1907.
8510*
Kaiserstr. 52, a. Rondeplatz.

Wilhelmstraße 34,

3. Stod, ist eine schöne Wohnung, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas auf 1. April billig zu vermieten.
B7704
Zu erfragen im Laden.

Beilchenstraße 16

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten.
3677
3 Zimmerwohnung mit großen Zimmern auf der Kaiserstr. per 1. April oder später billig zu vermieten. Näh. Kaiserstr. 45, I.
B8044.2.2

Schöne

Manarbenwohnung
von 2-4 Zimmern mit Küche und Wasserleitung ist auf 1. April an ruhige und achbare Leute zu vermieten. Näheres
Karl-Friedrichstraße 6, II.

Zu vermieten:

Karl-Friedrichstraße 6, II.
Auf 1. April im 3. Stod 3 schöne Zimmer, Küche u. Keller mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstr. 24, pt. B769.**

Academiestr. 42, 1. Etage,

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Zu erfragen im Laden.
B8063

Amalienstr. 7

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. April. - Gas- Wasser - Glasabfluss. Zu erfragen Vorderhaus 2. St. 15886*

Angartenstraße 17,

im 4. Stod, Wohnung von 1 großen, hellen Zimmer, Küche, Keller billig zu vermieten. Näh. im Laden. 18184.3.2

Gerwigstr. 14

ist eine 2 Zimmerwohnung mit reichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod im Vorderhaus.
B8333.2.2

Beilchenstraße 31,

acem. 3- und 2 Zimmerwohnung mit Bad, Klosett, Garten usw. auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

Jägerstr. 49

ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten.
B8401

Deeres Zimmer

ist sofort oder später zu verm. B799*
Angartenstr. 69, 2. St. III.

Stadtteil Müppur.

3 Zimmer, Küche u. Zubehör in schöner Lage, 2. Stod, I. April oder 1. Juli zu vermieten. B8048.3.2
Kr. Felke, Gehwegstr. 7.

Für sehr schönes Zimmer

frei gelegen, ohne Gegenüber, was alle Vorzüge vereint: aufmerks. Bedienung, reichlich möbliert, billig, suche ich einen Nachfolger. Näh. unter B8336 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten.
B8008.3.2
Müppurstr. 100, III.

Einfach möbl. Zimmer

ist sofort zu vermieten. B8335.2.2
Jägerstr. 12, Stfs. 2. St.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort zu vermieten.
B8113

Kaiserstr. 23, 4. Stod

hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
B8498

Karlstr. 95, 1. Stod,

gut möbl. großes Zimmer mit oder ohne Penf. auf 15. I. März, zu verm. B8321.1

Körnerstr. 20, 2. Treppen,

zwei fein möblierte Zimmer, auch einzeln, auf 15. März zu vermieten.
B8364.2.1

Waldhornstr. 44

ist eine große 2 Zimmerwohnung mit reichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Geben daselbst ein kleineres unmöbliertes Zimmer für 1 Person auf sofort. Zu erfragen im 2. Stod im Vorderhaus.
B8333.2.2

Beilchenstraße 31,

acem. 3- und 2 Zimmerwohnung mit Bad, Klosett, Garten usw. auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

Jägerstr. 49

ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten.
B8401

Deeres Zimmer

ist sofort oder später zu verm. B799*
Angartenstr. 69, 2. St. III.

Stadtteil Müppur.

3 Zimmer, Küche u. Zubehör in schöner Lage, 2. Stod, I. April oder 1. Juli zu vermieten. B8048.3.2
Kr. Felke, Gehwegstr. 7.

Für sehr schönes Zimmer

frei gelegen, ohne Gegenüber, was alle Vorzüge vereint: aufmerks. Bedienung, reichlich möbliert, billig, suche ich einen Nachfolger. Näh. unter B8336 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten.
B8008.3.2
Müppurstr. 100, III.

Einfach möbl. Zimmer

ist sofort zu vermieten. B8335.2.2
Jägerstr. 12, Stfs. 2. St.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort zu vermieten.
B8113

Kaiserstr. 23, 4. Stod

hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
B8498

Karlstr. 95, 1. Stod,

gut möbl. großes Zimmer mit oder ohne Penf. auf 15. I. März, zu verm. B8321.1

Körnerstr. 20, 2. Treppen,

zwei fein möblierte Zimmer, auch einzeln, auf 15. März zu vermieten.
B8364.2.1

Vertical text on the right edge of the page, likely from the adjacent page.

Brennholzverkauf.

Auf dem Erweiterungsgelände für den Kaufplatz der neuen Telegraphen-Kaserne beim Exerzierplatz sind 43 Stck forstliches Brennholz, sind 75 Stck gemästete Wellen zu verkaufen. Uebernahmebedingungen, sowie Angebotsformulare sind auf dem Bauamt dabeiliegend gegen Erstattung der Schreibgebühr von 25 Pf. erhältlich. 3898.2.1 Der Militär-Baubeamte II.

Bekanntmachung.

Bei der Straßenbahnkasse sowie auf der Kasse des Straßenbahn-Amtes ist je eine

Bureaugehilfen-Stelle

zu besetzen. Von dem für die Straßenbahn-Kasse bestimmten Bureaugehilfen werden Kenntnisse im Rechnen und Gemeinverordnungsverfahren verlangt, während der für die Kasse bestimmten Gehilfe perfekter Maschinenschreiber und Stenograph sein muß. Einmalige Bewerber wollen ihre Gesuche unter Anfügung von Zeugnisabschriften, welche nicht zurückgegeben werden, und unter Angabe der Gehaltsansprüche bei unterfertigtem Amt bis längstens Freitag den 15. d. Mts. einreichen. Mannheim, den 6. März 1907. Stadt. Straßenbahnamt.

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Bekanntmachung.

Offene Stellen. Beim diesseitigen Amte ist die Stelle eines

Arbeitsvergebung.

Zum Neubau des Kollegiengebäudes der Universität Freiburg soll die Ausführung der Fundation und Maurerarbeiten in öffentlicher Verdingung vergeben werden. Zeichnungen, Massenberechnungen und Bedingungen liegen von 15.—23. März, täglich von 8.—12 Uhr und 2.—6 Uhr, auf dem Bauamt für den Neubau des Kollegiengebäudes in Freiburg in Baden, Peterstraße 18, zur Einsicht auf. Dasselbe können die Angebotsformulare erhoben bzw. bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der nötigen Aufschrift versehen, bis zum 10. April 1907, vormittags 11 Uhr, portofrei beim Bauamt in Freiburg einzureichen. Die Öffnung der Angebote findet im Beisein der erschienenen Bewerber statt. Zuschlagsfrist 8 Wochen. 3893.2.1 Karlsruhe, den 7. März 1907. Professor Dr. Kachel, Architekt.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

- 1. aus Domänenwald „An“ bei Dierweiler: 2 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 4 III. Kl., 136 IV. Kl., 174 V. Kl., 5 VI. Kl.; 1 Buchenflöz II., 2 Eichen II., 1 Ulme VI., 88 eichene Eisenbahnstützen.
- 2. aus Domänenwald „Sonn- hohle“ und „Kühberg“ bei Dierweiler: 3 Eichen I. Kl., 7 II., 10 III., 22 IV., 46 V. Kl., 15 Buchenstämme I. bis IV. Kl., 1 Birne IV. Kl., 1 Ahorn V. Kl., 5 Forstent- stämme IV., 15 dito V. Kl., 54 Forstentstämme und Ab- schnitte I.—III. Kl. Die Sortierung entspricht der neuesten Verordnung über Holzmaße.

Stammholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Dierweiler versteigert am Mittwoch den 13. März l. J., vormittags 10 Uhr in der Restauration Barten in Dierweiler:

Lieferung

von Fußbodenöl. Der Jahresbedarf an Fußbodenöl für die hiesigen Schulgebäude und Lehranstalten soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Bedingungen und Lieferungsverzeichnisse liegen auf dem hies. Hochbauamt, Rathaus II, Obergeschloß, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf. Ebenfalls sind die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen längstens bis Donnerstag den 14. März d. J., nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, ein- zureichen. 3860.2.2 Karlsruhe, den 7. März 1907. Stadt. Hochbauamt.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

- I. Oberwald. Schlag: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 1, 5, 10; 4 Stck eichenes Nutholz, 12 Stck weiche Nuth- und Buchenholz, 10 Stck gemischtes Brennholz, 638 Loth gemischte Wellen.
- VII. Bergwald. Schlag 28, 22, 25; 7 Stck gemischtes und weiches Brennholz.

Wellen- u. Holz-

Versteigerung. Die Stadt Durlach läßt am Mont- tag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13. März d. J. mit Vorzug bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

Konkursverfahren.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Popper in Karlsruhe, Inhaber der Firma Wilhelm Popper, „Old Eng- land“, Kaiserstraße 161, wurde Termin zur Abnahme der Schlussrech- nung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf Samstag den 23. März 1907, vormittags 11^{1/2} Uhr, 3. Stod, Zimmer Nr. 51. Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 361 Mark festgesetzt. Karlsruhe, den 6. März 1907. Bruch, Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Stadtbaumeister-Stelle.

Die hiesige Stadtbaumeisterstelle ist durch Ableben des bisherigen Inhabers in Erledigung gekommen und durch einen energischen, jün- geren Mann neu zu besetzen. Derselbe hat die Lust auf die hiesigen Arbeiter, die Gemeinde- bauten und die Instandhaltung der Straßen und der Kanalisation zu befordern und soll zur Fertigung von Plänen, Kalkulationen und Kosten- berechnungen befähigt sein. Die Stelle bietet einem tüchtigen, mit den nötigen praktischen und theoretischen Kenntnissen ausge- rüsteten Manne (geprüften Werk- meister) dauernde Erziehung. Gesuche sind unter Anfügung von Zeugnissen und Bezeichnung des Gehaltsanspruches schriftlich bald bei der unterzeichneten Stelle einzu- reichen. 2017a Badlisch, den 5. März 1907. Der Gemeinderat. Dr. Schill.

Keine Wahrsagerei!

Nur nach wissenschaftlich bewährten Systemen! Chronologische Anskünfte. Aus- kunft über jede Handschrift betref- fend Charakter, Fähigkeiten etc. Preis 1.50 M. Vereinfachung des Betragtes, auch Briefmarken. Jeder Auftraggeber erhält bei Angabe d. Geburts- datums ein chronologisch. Lebens- bild gratis. B8462 Carola Speigler, Graphologin, Karlsruhe, Waldhornstraße 64, III. Exped. tgl. v. 10—12 u. 2—6 Uhr.

Größeres

Unternehmen (keine Versicherung) sucht an allen, auch den kleinsten Plätzen, ortskundig

Vertreter

bei hohem Verdienst und leichter Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 3941 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gewerbliches

Unternehmen in Karlsruhe, das einen nach- geforderten und garantierten Rein- verdienst von 1000.— per Monat abwirft, komplett eingerichtet, zu

zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 3942 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wagenlackierer

suchen gutgehendes Geschäft per 1. April übernehmen. Bestände in gleichem Hof mit Sattlerei wird ein Jahr unentgeltlich überlassen. Gest. Offerten unter Nr. 2013a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 3.2

Nutholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Durlach versteigert mit Vorzugsbeteiligung aus Domänenwaldsdistrikt Ritzen- nert, Wt. 8, 14, 15, 19, 20 und Distrikt Hundtungen am Samstag den 16. März d. J., vormittags 9 Uhr:

- in Ragels Halle in Durlach: Eichen: 2 I. Kl., 4 II. Kl., 3 III. Kl., 4 IV. Kl.; Buchen: 2 I. Kl., 3 II. Kl., 6 III. und IV. Kl.; 2 Eis- beeren, 1 Ulme; Weichhölzer und Nichtenstämme: 17 I. Kl., 46 II. Kl., 69 III. Kl., 25 IV. Kl., 13 V. Kl.; Forstentstämme: 3 III. und IV. Kl.; Tannen- und Fichtenab- schnitte: 24 I. Kl., 33 II. Kl., 11 III. Kl.; Forstentstämme: 14 I. Kl., 39 II. Kl., 6 III. Kl., 30 fichte- ne Bauhölzer I. und II. Kl. mit zusammen 850 Fm. Inhalt. Forstwart Bauer in Durlach zeigt das Holz vor. Offensauszüge vom Forstamt zu beziehen. 2032a

Nutholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Durlach versteigert mit Vorzugsbeteiligung aus Domänenwaldsdistrikt Ritzen- nert, Wt. 8, 14, 15, 19, 20 und Distrikt Hundtungen am Samstag den 16. März d. J., vormittags 9 Uhr:

- in Ragels Halle in Durlach: Eichen: 2 I. Kl., 4 II. Kl., 3 III. Kl., 4 IV. Kl.; Buchen: 2 I. Kl., 3 II. Kl., 6 III. und IV. Kl.; 2 Eis- beeren, 1 Ulme; Weichhölzer und Nichtenstämme: 17 I. Kl., 46 II. Kl., 69 III. Kl., 25 IV. Kl., 13 V. Kl.; Forstentstämme: 3 III. und IV. Kl.; Tannen- und Fichtenab- schnitte: 24 I. Kl., 33 II. Kl., 11 III. Kl.; Forstentstämme: 14 I. Kl., 39 II. Kl., 6 III. Kl., 30 fichte- ne Bauhölzer I. und II. Kl. mit zusammen 850 Fm. Inhalt. Forstwart Bauer in Durlach zeigt das Holz vor. Offensauszüge vom Forstamt zu beziehen. 2032a

Nutholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Durlach versteigert mit Vorzugsbeteiligung aus Domänenwaldsdistrikt Ritzen- nert, Wt. 8, 14, 15, 19, 20 und Distrikt Hundtungen am Samstag den 16. März d. J., vormittags 9 Uhr:

- in Ragels Halle in Durlach: Eichen: 2 I. Kl., 4 II. Kl., 3 III. Kl., 4 IV. Kl.; Buchen: 2 I. Kl., 3 II. Kl., 6 III. und IV. Kl.; 2 Eis- beeren, 1 Ulme; Weichhölzer und Nichtenstämme: 17 I. Kl., 46 II. Kl., 69 III. Kl., 25 IV. Kl., 13 V. Kl.; Forstentstämme: 3 III. und IV. Kl.; Tannen- und Fichtenab- schnitte: 24 I. Kl., 33 II. Kl., 11 III. Kl.; Forstentstämme: 14 I. Kl., 39 II. Kl., 6 III. Kl., 30 fichte- ne Bauhölzer I. und II. Kl. mit zusammen 850 Fm. Inhalt. Forstwart Bauer in Durlach zeigt das Holz vor. Offensauszüge vom Forstamt zu beziehen. 2032a

Nutholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Durlach versteigert mit Vorzugsbeteiligung aus Domänenwaldsdistrikt Ritzen- nert, Wt. 8, 14, 15, 19, 20 und Distrikt Hundtungen am Samstag den 16. März d. J., vormittags 9 Uhr:

- in Ragels Halle in Durlach: Eichen: 2 I. Kl., 4 II. Kl., 3 III. Kl., 4 IV. Kl.; Buchen: 2 I. Kl., 3 II. Kl., 6 III. und IV. Kl.; 2 Eis- beeren, 1 Ulme; Weichhölzer und Nichtenstämme: 17 I. Kl., 46 II. Kl., 69 III. Kl., 25 IV. Kl., 13 V. Kl.; Forstentstämme: 3 III. und IV. Kl.; Tannen- und Fichtenab- schnitte: 24 I. Kl., 33 II. Kl., 11 III. Kl.; Forstentstämme: 14 I. Kl., 39 II. Kl., 6 III. Kl., 30 fichte- ne Bauhölzer I. und II. Kl. mit zusammen 850 Fm. Inhalt. Forstwart Bauer in Durlach zeigt das Holz vor. Offensauszüge vom Forstamt zu beziehen. 2032a

Nutholz-

Versteigerung. Das Gr. Forstamt Durlach versteigert mit Vorzugsbeteiligung aus Domänenwaldsdistrikt Ritzen- nert, Wt. 8, 14, 15, 19, 20 und Distrikt Hundtungen am Samstag den 16. März d. J., vormittags 9 Uhr:

- in Ragels Halle in Durlach: Eichen: 2 I. Kl., 4 II. Kl., 3 III. Kl., 4 IV. Kl.; Buchen: 2 I. Kl., 3 II. Kl., 6 III.

Frühjahr-Saison 1907.

Meine

Modell-Kauf-Ausstellung

ist eröffnet.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

8896.2.1

en gros

S. Rosenbusch

en détail

Kaiserstrasse 137

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

Am 22. April 1907, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b. Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklappeln, Kliden und Damaststicken, Puzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterschnittzeichnen und Entwerfen. Fachausbildung.

Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen. Ausdauernde Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josephine Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegen genommen. Ebenfalls werden auch die Zeichnungen der Frauenarbeitschule abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt. 3888.18.1

Der Vorstand der Abteilung I. Gartenstraße 47.

Männergesangsverein Karlsruhe (E.V.)

Samstag den 10. März 1907

Ausflug

in die „Festhalle Daxlanden“ (Mitglied Pfisterer); von 4 Uhr ab Konzert mit Vorträgen und Theateraufführungen.

Verammlung um 3 Uhr am „Röhlen Krug“; bei schlechtem Wetter Fahrt vom Mühlburger-Tor bis zum Rheinhafen. 3935

Die verehr. Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Frisch eingetroffen:



Tennis:

Rackets
und 8883.3.3

Bälle

Netze
in grosser Auswahl
bei

Alwin Vater
Zirkel 32.

Maschinenbauexamina.

In einigen Stunden das Wichtigste mit Sicherheit. Offerten unter Nr. 88329 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Chin. Nadeln, prima Schläger, 5-6 Stk. 8 Mk.
Eingrosseln, singend, 8 Mk.
Kupfer, leute Säuger, 5 Mk.
A. Reiber, 88308
Zulsenstraße 89, Stb., 4. St.

Französl. Unterricht gesucht

bei gebildeten Franzosen. Offerten unter 88455 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stühle
werd. dauerhaft geflochten u. repariert.
Stuhlflechter Fr. Ernst,
2644 Adlerstraße 3. 8.7

Wer Strohstühle?

Einige Bentner prima Fiden-
Gauertraus sind abzugeben.
88465 Zulsenstr. 73a, im Laden.



Samstag den 9. März, abends:
Gemütl. Zusammenkunft
im Klapphorn. 3932
Die 3.



ROTE KREUZ LOSE
à 1 M.
des Badisch. Landesvereins
Nur Geldgewinne!
Ziehung bereits 12. März
Beste Gewinnchancen!
3388 Bargewinn ohne Abzug
44000 M.
1. Hauptgewinn
15000 M.
2. Hauptgewinn
5000 M.
6 Gewinne
4000 M.
3380 Gewinne
20000 M.
Los 1 Mk. } Lose 10 M. Porto
u. Liste 30 S.
versender das General-Debit
Strassburg i. E.
J. Stürmer, Langestr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
H. Moyle, E. Dahlmann, L.
Michel. 1060a

5-10000 Mk.
werden auf gute Hypothek sof. aufzunehmen gesucht. Das Anwesen, erstklassiges Hotel, liegt an bevorzugtem, stark frequentiertem Kurplatz. Gest. Offert. unt. 8462a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Wirtsleute gesucht!
Für eine gute Wirt-
schaft werden auf
1. April d. J. tüchtige,
sautionsfähige, junge
Wirtsleute
als Jähker gesucht.
Gest. Offerten werden unt.
Nr. 3906 durch die Expedi-
tion der „Badischen Presse“
weiterbefördert. 3.1

Max Bondy

Kaiserstrasse 125
zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Meine diesjährigen



48 Tage

dauern nur noch **einige Tage.**

Glücl. Heirat.
Hochangef. Verwalt.-Beamt., 32
J., ev. statil. angen. Erbg., tadell.
Vergangh., 2. Ht. 8100 Mk. jährl.
Geh., noch steigend, Stellg. unbeding-
t. Lebens-, staatl. pensionsber., er-
spart. u. a. Verm. vorh., wünscht, da
es ihm a. Dem.-Veschaft. fehlt, m.
häusl. gef. verm. Fräulein i. Verb.
zu tret. Diskr. w. jugel. u. verl.
Fr., ev. m. Bild, erb. u. Nr. 2043a
an die Exped. der „Bad. Presse“.
Gemeinsh. Vermittler nicht er-
wünscht.

Zu verkaufen
wegen Zurücksetzung, ein seit 30
Jahren bestehendes und sich bestens
rentierendes
Rolonial- u. Eisenwaren-Geschäft.
Eine gut eingerichtete Brennwein-
brennerei kann u. erworben werden
Näheres zu erfragen bei Weisgerin
Wilh. Metzmaier Witwe,
Geroldsbauerstraße 5. 4.1

Steinbauergeschäft-Verkauf.
In einer kleineren Stadt in
Königsberg ist eine gutgeb. Steinbauerei
mit 2 1/2 Hök. Wohnhaus zu verkaufen.
Konkurrenzfrei, kann auch Wohnhaus
mit betz. abwerd. Schriftl. Angeb. bef. u.
Nr. 1823a d. Exp. d. „Bad. Presse“ 3.3

Zu kaufen gesucht
wird ein ungefähr 1 Jahr alter,
mittelgroßer, männlicher
Forstterrier.
Vorstellung jeden Mittag zwischen 12
und 2 1/2 Uhr, oder abends 6 bis 7
Uhr. 3725.2.2
Hübstraße 26, vortere.

Wirtschaft
Im Zentrum der Stadt ist eine
gut gehende Wein- u. Bierwirtschaft
mit zwei Nebenräumen u. schöner
Gartenwirtschaft unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen und kann
im April schon übernommen werden.
Offert. unt. 87415 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Haus-Verkauf.
In aller nächster Nähe von Karls-
ruhe ist ein zweistöck. Wohnhaus
mit Anbau, gut rent., sowie eine
Schmiede, einzige im Ort, für An-
fänger sichere Existenz, sowie große
Obst- und Gemüsegarten, das Ge-
wesen ist 12 1/2 Ar groß, preiswert
zu verkaufen.
Zu erfragen unter 88463 in der
Expedition der „Bad. Presse“.

Brunnen
in Eisen und Holz, dabei mehrere
erst ein Jahr im Gebrauch stehende
eiserne Brunnenköpfe bis zu 3 m
hoch, alles in gutem Zustand, zu bill.
Preisen zum Verkauf. Zu erfragen bei
Brunnenmacher Franz Spohrer
1966 in Weingarten. 3.3

Haus-Verkauf.
Karlsruhe-Hauptstr.,
5 Min. von der Albtal-
bahn entfernt, ist ein 1 1/2
stöckiges Wohnhaus mit
Garten zu verkaufen. 2.1
Offerten unter Nr. 3940 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Pferdegelchirre-Verkauf.
Neue und gebrauchte Chaisen-
Geschirre hat billig zu verkaufen.
8225 M. Oswald, 10.4
Karlsruhe, Schützenstraße 42.
Telephon 2384.

Gasherd,
8kammig und gebedt, zu verkaufen.
88484.2.1 Kurvenstr. 4. III. rechts.